

Kein Urner Maximum, aber 80 Schützen mehr

Eg. Kein Urner Maximum, aber 80 Schützen mehr als im Vorjahr heissen die Schlagzeilen Eidg. Feldschiessen aus Urner Sicht. Reimund Baumann, SG Flüelen verpasste als einziger Urner Schütze das Maximum um einen winzigen Punkt, bei den Pistolenschützen schossen Reto Kempf, Ruth Odermatt und Bruno Intlekofer je 178 Punkte.

Am grössten Schützenfest der Welt teilzunehmen war für viele Urner Schützinnen und Schützen am vergangenen Wochenende wieder Trumpf. Die Beteiligungszahlen konnten in Uri nicht nur gehalten, sondern um 80 Schützinnen und Schützen wieder gesteigert werden. Bei guten Schiessbedingungen schossen auf die 300m-Distanz 908 Schützinnen und Schützen (+ 48) und mit Pistole 213 (+32) Akteure, total also 1121 (+ 80). 69, 71% der 300m-Schützen eroberten das Kranzabzeichen, bei den Pistolenschützen waren 48,83 %. Über die gesteigerten Beteiligungszahlen freute sich in erster Linie Theo Imhof, der Ressortleiter Feldschiessen. Er meinte: „Unsere Werbeanstrengungen, wie Vereinswettkämpfe, Mund zu Mund Werbung, usw. haben sich positiv auf die Teilnehmerzahlen ausgewirkt. Bei einigen Sektionen gab es erfreulicherweise auch viele jugendliche Teilnehmer, was mich als ehemaliger JS Leiter besonders freut.“ Hinter Nidwalden und Jura lieferte Uri die drittgrösste Mehrbeteiligung von 7.79 %, dies ist nach dem klaren Nein zur Waffeninitiative erneut ein starkes Bekenntnis der Bevölkerung zum Schiesssport. Sektionsmässig die grössten Teilnehmerzahlen realisierte die SG Spiringen mit 123 Akteuren vor der SG Unterschächen mit 90, SG Isenthal mit 84 und SV Gotthard Andermatt mit 67 Schützinnen und Schützen. Gesamtschweizerisch schossen 133'751 Schützinnen und Schützen das Eidg. Feldschiessen, das sind 1'407 Schützen weniger als im Vorjahr.

300m: 1 x 71 Punkte; SG Bristen beste Sektion

In der Gewehrdistanz 300m verfehlte der 77 jährige Seniorveteran Reimund Baumann von der SG Flüelen das erstrebte Maximum von 72 Punkten mit Sturmgewehr 90 lediglich um einen Zähler. Dahinter folgten sieben Schützen mit je 70 Punkten, nämlich die beiden Seniorveteranen Ferdy Infanger, Isenthal und Oskar Gnos, Gurtnellen, Karl Epp, Silenen, Beat Zurfluh, Attinghausen, Heinz Bissig, Unterschächen, Andreas Schmid, Hospental und Pirmin Herger, Spiringen. Die besten Damenergebnisse lieferten die Isenthaler Jungschützin Karin Bissig und Manuela Zraggen, Schattdorf mit je 69 Punkten, auch noch sehr gute 66 Punkte erreichten die Jungschützen Antonia Gisler, SG Spiringen und Gabriel Bissig, SG Unterschächen. Das beste JJ-Resultat schoss der 16-jährige Flüeler Dario Méroz mit 64 Zählern, 63 Punkte gab es für den 10-jährigen Benjamin Arnold, SG Spiringen und für den 15-jährigen Rafael Imholz, SG Attinghausen. In der Sektionswertung gewann Bristen vor Silenen und Spiringen.

Pistole: 3 x 178 Punkte

Bei den Pistolenschützen schossen Reto Kempf, Ruth Odermatt und Bruno Intlekofer je 178 von möglichen 180 Punkten. Vor allem dank dem Kick-Off-Feldschiessen, bei dem 32 Schwinger in die Feuerlinie gelockt wurden, konnten die Pistolenschützen Altdorf-Erstfeld die Beteiligung um 32 Schützen gegenüber dem Vorjahr steigern. Hinter dem erwähnten Spitzentrio folgten vier Schützinnen und Schützen mit je 176 Punkten, nämlich Seniorveteran Ferdi Zraggen, Ruth Odermatt, Hanspeter Schuler

und Sonja Schuler. Das beste Juniorenergebnis lieferte hier Severin Arnold mit 165 Punkten.

Traditionelle Tagfahrt

Die Tagfahrt des Urner Kantonschützenverbandes hat wie das Feldschiessen seit vielen Jahren Tradition. Sicherheitsdirektor Beat Arnold, Divisionär Marco Cantieni, Kreiskommandant Eduard Furger, Franz Nager, Kommandant Kompetenzzentrum Gebirgsdienst der Armee, Paul Gisler von der Schiesskommission und der Eidg. Schiessoffizier Hans Wyrsh genossen die Feldschiessatmosphäre im Pistolenstand Altdorf und im 300m – Stand des Schützenvereins Ursern Hospental. Robert Odermatt, der aktuelle Präsident des SV Ursern Hospental freute sich riesig über den Besuch der Tagfahrtteilnehmer. Kantonalpräsident Adi Arnold bedankte sich für die aktive Teilnahme am grössten Schiessanlass der Welt. Er freute sich in erster Linie über die tadellose Organisation und über ein unfallfreies Schützenfest im Kanton Uri. Bei den Armeevertretern bedankte er sich für die zuverlässige Partnerschaft. Sicherheitsdirektor Beat Arnold seinerseits bedankte sich beim Vorstand des Urner Schützenverbandes für den geleisteten Einsatz im Schiesswesen. Er erhofft sich, dass zur Tradition Schiessen noch lange Sorge getragen wird. Als höchster Vertreter der Armee wünschte Divisionär Marco Cantieni vor allem alles Gute zum kommenden Grossanlass 24. Urner Kantonschützenfest. Die anwesenden Pistolenschützen der Tagfahrtteilnehmer erwiesen sich als Allroundkünstler, so erreichten Peter Planzer mit 172 Punkten im Pistolenschiessen und 66 Punkten im 300m-Feldschiessen, sowie Christian Simmen (173/64) in beiden Distanzen Spitzenwerte. Die besten 300m-Ergebnisse der Tagfahrtteilnehmer lieferten Hansruedi Zraggen mit 69 und Tony Furger mit 68 Zählern. Die Betreuung ungeübter Schützen war einmal mehr ausgezeichnet, aber auch die kulinarische Betreuung in Altdorf und Hospental war erstklassig.

Beste Einzelresultate 300m: 71 Punkte: Reimund Baumann, SG Flüelen; **70 Punkte :** Ferdy Infanger, SG Isenthal; Oskar Gnos, SG Gurtellen; Karl Epp, SG Selder Silenen; Beat Zurfluh, SG Attinghausen; Heinz Bissig, SG Unterschächen; Andreas Schmid, SV Ursern Hospental; Pirmin Herger, SG Spiringen; **69 Punkte:** Karin Bissig (Jungschützin), SG Isenthal; Anton Mattli, MSV Urnerboden; Anton Brücker, SG Spiringen; Josef Arnold, SG Unterschächen; Peter Aregger, SG Flüelen; Klaus Herger, SG Spiringen; Adrian Renner, SV Ursern Hospental; Hansruedi Zraggen, SG Flüelen; Karl Epp, SG Bristen; Wolfgang Baumann, SV Gotthard Andermatt; Hardy Bissig, SG Unterschächen; Marcel Zieri, SG Altdorf und Manuela Zraggen, SV Schattdorf. (18 x 68 und 34 x 67 Punkte)

Sektionresultate 300m: 1. SG Bristen (Stärkeklasse 4), 65.400; 2. SG Selder Silenen (4), 65.100; 3. SG Spiringen (1), 64.780; 4. SG Attinghausen (3), 64.625; 5. SG Isenthal (2), 64.625; 6. SG Flüelen (3), 64.100; 7. SG Altdorf (3); 63.545; 8. SV Ursern Hospental (3), 63.350; 9. SG Unterschächen (1), 63.216; 10. SG Bürglen (4), 63.176; 11. SG Seedorf (3), 63.000; 12. SV Schattdorf (3); 62.875; 13. SV Seelisberg (4), 62.619; 14. SV Gotthard Andermatt (3), 62.500; 15. MSV Urnerboden, (4), 62.500; 16. SG Sisikon (3), 62.500; 17. SV Bauen (4), 59.500; 18. SG Amsteg-Erstfeld (2), 49.818; 19. SG Gurtellen (4), 35.813; 20. SG Göschenen (4), 32.538.

Resultate Pistole 25m Einzel : 178 Punkte: Reto Kempf, Ruth Planzer, Bruno Intlekofer; **176:** Ferdi Zraggen, Ruth Odermatt, Hanspeter Schuler, Sonja Schuler;

175: Walter Gisler, Max Walker, Karl Baumann; **174:** Thomas Ziegler (1936), Paul Zraggen, Corsin Bass; **173:** Anton Herger, Franz Infanger, Albin Gisler, René Stucky, Patrik von Mentlen, Christian Simmen.

Sektionsresultate 25m : PS Altdorf-Erstfeld (1. Kategorie), 158.894 Punkte.
Alle Resultate unter www.ksvu.ch.

Fotos Georg Epp



Robert Odermatt, der Präsident des SV Ursern Hospental (sechster von rechts) freute sich, die Tagfahrtteilnehmer des Urner Kantonschützenverbandes begrüßen zu können.



Ein Standblatt mit nur einem Verlustpunkt unterschreibt man gerne. Im Bild unterschreibt Raymund Baumann, der beste Urner 300m-Schütze seine 71 Punkte und nimmt die Gratulation von Lorenz Zurfluh entgegen.



Der 77-jährige Flüeler Seniorveteran Reimund Baumann war mit 71 Punkten bester Urner 300m-Schütze.



Robert Odermatt (Bildmitte), Präsident des SV Ursern Hospental Präsident kontrolliert das Geschehen im Schützenstand Hospental.



Die gegenseitige Betreuung in den Schiessständen war einmal mehr mustergültig. Im Bild betreut Hans Wyrsh Franz Nager (hinten) und vorne hilft Adi Arnold Kreiskommandant Edy Furger zum Kranzergebnis.



Die Hilfsbereitschaft in den Schiessanlagen war einmal mehr mustergültig. Im Bild betreut Hans Wyrsch Sicherheitsdirektor Beat Arnold.



Am Feldschiessen ist niemand zu klein, um mindestens dabei zu sein